

Inhaltliche Zusammenfassung der Änderungen

Im Rahmen der Anhörung des Nahverkehrsplanes sind zahlreiche Stellungnahmen eingegangen, welche aufbereitet und inhaltlich sortiert wurden. Die Essenz der Stellungnahmen wurde in der AG Mobilitätskonzept beraten und anschließend falls erforderlich in den Nahverkehrsplan eingearbeitet. Die folgende Aufstellung bietet einen Überblick über die wesentlichen inhaltlichen Änderungen gegenüber dem Entwurf. Redaktionelle Änderungen und Änderung in der Ausformulierung werden nicht aufgeführt jedoch sind in der vorgelegten Fassung des Nahverkehrsplans alle Änderungen im Text grau hinterlegt.

1) Schülerverkehr

Dem Vorschlag die Fahrten zu und von den Grundschulen zu „poolen“ wurde zugestimmt. Konkret wird im Nahverkehrsplan eine Formulierung gewählt, durch welche es pro Woche maximal 20 Fahrten als Zu- oder Abbringer für Grundschulen für einen Wohnort geben soll. Die 4 Fahrten pro Tag werden somit zu einem Wochenpool von 20 Fahrten zusammengefasst um mehr Flexibilität in die Gestaltung der Stundenpläne geben zu können.

2) Achsennetz und Bedienung

- *Grundsätzliche Änderung:* Es sollen regelmäßig Erhebungen auf den Basisachsen durchgeführt werden um das Fahrtenangebot auf die Bedürfnisse der Fahrgäste anpassen zu können.
- *Calw - Bad Wildbad:* Der Abschnitt Oberreichenbach-Bad Wildbad wird in die Leistungsachse Kategorie 2 gehoben um eine durchgängige Achse der beiden Mittelzentren zu gewährleisten.
- *Anbindung Wildberg an SPNV:* Wildberg bekommt eine Achse der Leistungskategorie 2 an den SPNV nach Stuttgart. Mögliche Anschlusspunkte können Gärtringen oder Herrenberg sein. Entsprechend wird die andere Achse als Basisachse eingestuft. Die Empfehlung der AG Mobilitätskonzept tendiert zu einem Stundentakt zwischen Herrenberg und Wildberg.
- *Bad Teinach-Zavelstein:* Das Achsennetz in seiner Entwurfsfassung spiegelte nicht die Lebenswirklichkeit in der Gemeinde Bad Teinach-Zavelstein wider. Aus diesem Grund wurde die ursprüngliche Anbindung des Gemeindehauptortes über Sommenhardt nach Zavelstein gelegt um mehr Menschen zu erreichen. Die Achse nach Neuweiler wurde auf Basisachse abgestuft um einen parallelen Stundentakt zu vermeiden.

- *Anbindung Neuweiler:* Die Gemeinde Neuweiler bekommt einen festen Stundentakt nach Altensteig. Die Basisachse über Martinsmoos wird auf das Schulnetz herabgestuft.
- *Anbindung Ostelsheim in die Nachbargemeinden:* Dem Vorschlag des LRA Böblingen die Achse über Schafhausen und Dätzingen auf den Schulverkehr zu reduzieren wird zugestimmt. Weitere Nachfragen im ÖPNV werden durch die zukünftige Hermann-Hessebahn abgedeckt.

3) Tarif

Im Nahverkehrsplan wird deutlicher zum Ausdruck gebracht, dass der Landkreis Calw sich in Zukunft für eine Vereinfachung des Tarifsystems bei kreisüberschreitenden Verkehren einsetzt.

4) Fahrzeuge

Zu den Auslastungsspitzen im ÖPNV (insb. Schülerverkehr) können Fahrzeuge mit einem niedrigeren technischen Standard zugelassen werden. Dies betrifft die Ausstattung, den Komfort und das Alter der Fahrzeuge. Im regulären Linienbetrieb soll der im NVP geforderte Standard beibehalten werden.